

Antrag der Fraktion CDU/BfM

öffentlich

Datum

11.03.2010

Nummer

A0039/10

Absender

Fraktion CDU/BfM

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

25.03.2010

Kurztitel

Ausstellung "Die heile Welt der Diktatur? - Herrschaft und Alltag in der DDR"

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Kontakt zu treten mit dem Ziel, die Ausstellung „Die heile Welt der Diktatur? Herrschaft und Alltag in der DDR“ in der Landeshauptstadt zu zeigen. Als Präsentationsort sind neben dem Magdeburger Rathaus auch weitere Objekte, wie die Zentrale Stadtbibliothek oder die Einkaufszentren in der Innenstadt zu prüfen bzw. es ist mit den entsprechenden Verantwortlichen diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.

Der Antrag ist in den Kulturausschuss und in den Verwaltungsausschuss zu überweisen.

Begründung:

Was war die DDR? Diese Frage wird mehr denn je diskutiert. Noch 1989 schien die Antwort eindeutig: Damals gingen Hunderttausende in der DDR auf die Straße, um gegen die Diktatur der SED, für Presse- und Reisefreiheit und bessere Lebensverhältnisse zu demonstrieren. Heute wird der Alltag in der DDR häufig verklärt. Gab es tatsächlich so etwas wie eine »heile Welt« inmitten der Diktatur? Oder waren SED-Herrschaft und Alltag letztlich untrennbar miteinander verbunden?

Die Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Magazins „stern“ will Antworten auf diese Fragen geben und zur Diskussion einladen. Die Bilder des Hamburger Fotografen Harald Schmitt, langjähriger Korrespondent des „stern“ in der DDR, und die Texte des in Halle / Saale geborenen Historikers Stefan Wolle laden zu einer Zeitreise in eine heute immer fremder anmutende Lebenswirklichkeit ein.

Als Fraktion CDU/BfM im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg sind wir so von der Ausstellung überzeugt, dass die Fraktionsmitglieder sich bereit erklären, die anfallende Schutzgebühr von 50 € zu übernehmen.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.



Wigbert Schwenke MdL
Vorsitzender Fraktion CDU/BfM